

Terna

„Fruchtikus“ entscheidet sich für Lawson M3



Der Tiroler Marmeladen- und Fruchtsirup-Hersteller Darbo erneuert sein ERP-System mit Hilfe von Terna

Mit der Ablöse des bestehenden ERP-Systems Movex

durch das „Nachfolge“-ERP-System M3 von Lawson will

Marmeladen- und Sirup-Hersteller Darbo die bestehenden Geschäftsprozesse weiter optimieren. Den Auftrag dazu erhielt jüngst das Tiroler Systemhaus Terna mit Sitz in Innsbruck und Niederlassungen in Wien, Linz, Zug und Nürnberg.

Das Projektziel von Darbo besteht darin, die bestehende Systemstabilität – auch die neue Lösung soll auf IBM System i Powerprozessor laufen – aufrecht zu erhalten, sowie die bereits etablierten Geschäftsprozessabläufe weiter zu optimieren, um für neue Trends und künftige Marktanforderungen gerüstet zu sein. Darüber hinaus legte Darbo bei der Auswahl des neuen Systems hohen Wert auf eine moderne und intuitive Benut-

zeroberfläche. Die Mitarbeiter werden nun durch die neue M3 Benutzeroberfläche „Lawson Smart Office“ bei der Systemanwendung unterstützt.

Der Schwerpunkt der Module liegt laut Terna-Geschäftsführer Peter Bereiter in den Bereichen Vertrieb inklusive Absatzplanung, EDI Abwicklung, Distribution, Produktionsplanung und -steuerung, Beschaffung, Logistik und Chargenrückverfolgung. Die Projektlaufzeit beträgt 12 Monate, im Echtbetrieb werden 80 User mit dem System arbeiten. ■

Terna
www.terna.at

Oknos Internettechnologie

Blackberry-Anbindung an System i

Mit connect.me präsentiert das auf mobile Lösungen und System i-Plattform spezialisierte Unternehmen Oknos Internettechnologie eine Schnittstelle, über die Blackberry Smartphones direkt auf die Datenbanken von IBM Powersystems zugreifen können. „Die Schnittstelle funktioniert bidirektional, das heißt, Daten werden in beide Richtungen laufend abgegli-

chen“, erklärt Peter Pirker, Entwickler der Software und spezialisiert auf die Einbindung mobiler Arbeit in Unternehmensprozesse. „Im Zentralrechner gespeicherte Kundendaten, Termine, Ansprechpartner, Aktivitäten oder Offerte sind mit dem Blackberry überall verfügbar und können sofort online aktualisiert werden“, unterstreicht er die Vorteile mobiler Services.

Der Einsatz von Blackberrys spart nicht nur dem Außendienst Zeit, sondern stellt auch den Mitarbeitern im Innendienst und somit dem gesamten CRM-Prozess die getätigten Einträge sofort zur Verfügung. „Mit unseren Applikationen machen wir IBM Powersystems mobil und damit zukunftsfähig“, so Pirker abschließend. ■



Foto: RIM

Mobiler Zugriff auf System i-Datenbanken

Oknos Internettechnologie
www.oknos.at

rex systems austria

Neue HR Management Features für den Mittelstand

Das Softwareunternehmen rexx systems präsentierte das neue Release seiner webbasierten Personalmanagement-Software rexxHR. Die komplett überarbeitete Benutzeroberfläche der neuen Version nutzt innovative Webtechnologien und bietet weitere Möglichkeiten der übersichtlichen Anzei-

ge und flexiblen Auswertung. Neue Funktionen wie etwa die strukturierte Abbildung von Mitarbeitergesprächen oder Erneuerungen im Trainingsmanagement (von der Planung bis zur Budgetierung) ergänzen die bestehenden Features. Es wurde vor allem auch für eine der Hauptziel-

gruppen – den Mittelstand – einiges im neuen System integriert. So gibt es eine „best of“-Version der Bewerbermanagement-Lösung rexx Recruitment Enterprise direkt in der HR-Gesamtlösung. Darüber hinaus wurde die flexible „search & list“ Auswertungs-Engine um zusätzliche Data-

warehouse-Funktionen erweitert, die nun die Möglichkeit zur Abbildung aller unternehmensspezifischer Kennzahlen bieten. ■

rex systems austria
www.rexx-systems.com